

# GESUNDHEIT, SOZIALES UND GESUNDHEITSTOURISMUS



## LEHRGÄNGE

- Lehrgangreihe Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen .....76
- Lehrgang Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt...78
- Lehrgangreihe Risikomanagement im Gesundheitswesen .....79



## SEMINARE

- Klinisches Risikomanagement ..... 80
- Risikomanagement für Führungskräfte im Gesundheitswesen ..... 80
- Krisenmanagement im Gesundheitswesen **NEU** ★ .....81



## REFRESHINGS

- für Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen,  
Schwerpunkt Gesundheit .....81
- Risikomanagement im Gesundheitswesen .....81



## KONTAKT



**Dr. med. univ. Günther Schreiber**  
 Netzwerkpartner  
 Projektmanagement und Koordination  
 Branche Gesundheitswesen  
 guenther.schreiber@qualityaustria.com

## INHOUSETRAININGS

Im Jahr 2022 warten ganz besondere Inhousetrainings auf Sie:

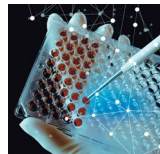
- Grundlagen der ÖNORM EN 15224:2017
- Refreshing für Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen

Weitere Inhousetrainings finden Sie auf Seite 124 bzw. unter [www.qualityaustria.com/inhouse](http://www.qualityaustria.com/inhouse).



ALLE TRAININGS AUCH  
**INHOUSE  
BUCHBAR**

# QUALITÄTSMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN



## BERUFSBILDER



**Systembeauftragte Qualität im Gesundheitswesen** verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten, um ein Qualitätsmanagementsystem in Organisationen des Gesundheitswesens nach dem neuesten Stand der Technik auf- bzw. auszubauen und den Nachweis dokumentierter Information einzurichten. Sie verstehen es, die Integration mit anderen Managementsystemen, wie z. B. Umwelt und Sicherheit, voranzutreiben. Darüber hinaus sind die Grundlagen zur Durchführung interner Audits bekannt.



**Systemmanagerinnen und Systemmanager Qualität im Gesundheitswesen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zum Aufbau und zur effizienten Weiterentwicklung eines organisationspezifischen Qualitätsmanagementsystems, zur Errichtung des Nachweises dokumentierter Information. Sie kennen die Grundlagen zur Durchführung von internen Audits sowie Methoden zur Entscheidungsfindung und Methoden der Qualitätsförderung.



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE



\*) Für den Abschluss Systemmanager\*in Qualität im Gesundheitswesen ist die Prüfung Systembeauftragte\*r Qualität im Gesundheitswesen nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status Anwärterin bzw. Anwärter. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben. Ebenso ist es möglich, bei fehlenden Praxisnachweisen das entsprechende EOQ Zertifikat mit dem Status Junior zu beantragen.

**QMSGW**  
3 Tage  
09-17 Uhr

**Qualitätsmanagementsysteme  
im Gesundheitswesen**

LEHRGANG

Der Lehrgang vermittelt umfassendes Grundwissen über das Thema Qualitätsmanagement (QM). Er beschäftigt sich besonders mit dem Modell EN 15224 und anderen wie Joint Commission International und EFQM. Die Durchführung von Audits und die ökonomischen Aspekte im Rahmen der Qualitätskosten werden ebenso betrachtet.

### VORAUSSETZUNGEN

Qualifizierte, relevante Berufspraxis von Vorteil

### ZIELGRUPPE

Fachpersonal und Führungskräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen (Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Pflegeeinrichtungen, Labore usw.), die mit dem Auf-/Ausbau von QM-Systemen beauftragt sind; operative Mitarbeitende im QM größerer Organisationen

### INHALTE

- Die ISO 9000-Familie; qualitätsbezogene Kosten
- Inhalte und Anforderungen der EN 15224
- Durchführung von Audits, Assessments, Visitationen
- Spezifische Regelungen im Gesundheitswesen

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.773,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

online	28. – 30.03.2022
Wien	26. – 28.09.2022

**QBGW\***  
1 Tag  
09-17 Uhr

**PRÜFUNG  
Systembeauftragte\*r Qualität im  
Gesundheitswesen (optional)**

LEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, QMSGW und IMSA.

### VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 2-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 1 Jahr im Bereich Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

### DURCHFÜHRUNG

Der schriftliche Teil besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung erfolgt in Form eines Interviews über das Fachwissen und die Umsetzungskompetenz.

### ZERTIFIKAT **Systembeauftragte bzw. Systembeauftragter Qualität im Gesundheitswesen**

*Auf Antrag: EOQ Quality Management Representative in Healthcare*

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 719,- (exkl. 20 % MwSt.)

### TERMINE

online	30.06.2022
Wien	30.11.2022

QMRGW  
2 Tage  
09–17 Uhr

## Recht im Gesundheitswesen



LEHRGANG

Spätestens seit der EN 15224:2012 war klar, dass die Erfüllung gesetzlicher/behördlicher Vorgaben bzw. Anforderungen ein MUSS ist und sich daher alle Organisationen im Rahmen ihrer Möglichkeiten darum kümmern müssen. Die EN 15224:2016 verstärkt dies noch.

**VORAUSSETZUNGEN**

Stoffbeherrschung der Lehrgänge IMS, QMSGW, IMSA, QME und IMSO

**INHALTE**

- Vorgaben der Normen
- Fortbildungsverpflichtung
- Patient\*innenrechte
- Legal Compliance
- Anforderungen im Gesundheitswesen wie Haftungsrecht, Ärztegesetz, Krankenpflegegesetz, Medizinproduktegesetz
- Dokumentation im Gesundheitswesen

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20% MwSt.)

**TERMIN**

Wien	21. – 22.11.2022
------	------------------

QMGWP  
2 Tage  
09–17 UhrPRÜFUNG  
Systemmanager\*in Qualität im  
GesundheitswesenLEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge IMS, QMSGW, IMSA, QME, IMSO und QMRGW.

**VORAUSSETZUNGEN**

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre im Bereich Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

**DURCHFÜHRUNG**

Der schriftliche Teil besteht aus Auswahlaufgaben. Der mündliche Teil besteht pro Person aus einer Gruppenmoderation (Lösung eines Fallbeispiels) und anschließender Präsentation.

**ZERTIFIKAT Systemmanagerin bzw. Systemmanager Qualität im Gesundheitswesen**

*Auf Antrag: EOQ Quality Manager in Healthcare*

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

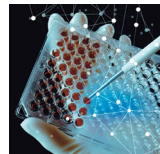
**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.438,- (exkl. 20% MwSt.)

Bei Anmeldung zur Lehrgangsreihe inkl. Prüfung gilt der **Kompetenzzertifikatsbonus** von 5 % (siehe Seite 7).

**TERMIN**

Wien	29. – 30.11.2022
------	------------------

# QUALITÄTSBEAUFTRAGTE\* R IM GESUNDHEITSWESEN – KOMPAKT



## BERUFSBILD

**Qualitätsbeauftragte im Gesundheitswesen – Kompakt** besitzen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwendung der wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Bereich des Qualitätsmanagements. Weiters verfügen sie über Basiswissen zur EN 15224.



## STRUKTUR DES LEHRGANGS

QBGWK → QBGWKP



## TRAININGSTIPP

Aufbauend auf diesen Lehrgang empfehlen wir Ihnen als ergänzende bzw. weiterführende Ausbildung:



(Seite 18)

Interne\*r Auditor\*in – Kompakt

**QBGWK**  
4 Tage  
09–17 Uhr

**Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt**

LEHRGANG

Dieser Kompakt-Lehrgang vermittelt Ihnen Basiswissen zur EN 15224 sowie die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Bereich des Qualitätsmanagements und schließt mit einer Prüfung ab.

**VORAUSSETZUNGEN** Keine

## ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus den operativen Bereichen, Abteilungsleiter\*innen sowie Führungskräfte aller Organisationsbereiche, die über ein Basiswissen in Qualitätsmanagement sowie deren Methoden und Werkzeuge verfügen sollten

## INHALTE

- Systemdokumentation
- Prozessmanagement
- Anforderungen der EN 15224
- Qualitätsplanung
- Verbesserung und Risiko-/Chancenbetrachtung
- Interne Audits
- Methoden und Werkzeuge für das Qualitätsmanagement

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 2.364,- (exkl. 20 % MwSt.)

## TERMINE

online	21. – 24.03.2022
Linz	14. – 17.11.2022

**QBGWKP**  
30 Minuten

**PRÜFUNG Qualitätsbeauftragte\*r im Gesundheitswesen – Kompakt**

LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang QBGWK.

## VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang QBGWK

## DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

## ZERTIFIKAT Qualitätsbeauftragte bzw. Qualitätsbeauftragter im Gesundheitswesen – Kompakt



Als Zusatzservice erhalten die Absolvent\*innen kostenlos das entsprechende IQNet Zertifikat und werden auch auf der Website der IQNet Academy gelistet.

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 5 Jahre

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

# RISIKOMANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

## BERUFSBILDER

**Risikobeauftragte im Gesundheitswesen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten bezogen auf die wesentlichen Rahmenbedingungen des Risikomanagements, die Möglichkeit der Integration des Risikomanagements in bestehende Managementsysteme sowie die Ablaufschritte des Risikomanagementprozesses. Methoden und Instrumente sowie die praktische Anwendung von Methoden der Risikobeurteilung sind ihnen bekannt.



**Risikomanagerinnen und Risikomanager im Gesundheitswesen** verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um allgemeine und spezifische Risiken für Organisationen im Gesundheitswesen systematisch zu erkennen und zu beurteilen sowie Maßnahmenpläne zur Risikoabwehr oder -vermeidung zu entwickeln und umzusetzen. Sie verfügen über ein umfassendes operatives und systematisches Risikoverständnis und kennen die wichtigsten Rahmenbedingungen sowie wichtige Methoden und Instrumente.

**RBGW**  
2 Tage  
09–17 Uhr

**Risikobeauftragte\*  
r im  
Gesundheitswesen**



LEHRGANG

Für einen nachhaltigen Erfolg ist es wichtig, Risiken zu erkennen und zu beherrschen. Risikoanalyse, -bewertung und -steuerung liefern dazu essenzielle Beiträge.

## VORAUSSETZUNGEN

Erfahrungen in den Bereichen CIRS, Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement sind von Vorteil

## ZIELGRUPPE

Personen, die in der eigenen Organisation einen essenziellen Beitrag zum Risikomanagement leisten sollen (Prozessverantwortliche, Stationspflegeleitung, Oberärzt\*innen, med. Techniker\*innen, ...), gesetzlich voll im Unternehmen integrierte Beauftragte (z. B. Sicherheitsfachkraft, ...)

## INHALTE

- Grundlagen des Risikomanagements
- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Normen (ISO 31000, ÖNORM D 4900)
- Risikomanagementprozess
- Fehlermeldesysteme (z. B. CIRS)
- Methoden der Risikobeurteilung
- Branchenspezifische Bearbeitung ausgewählter Risikokategorien in Gruppenarbeiten (z. B. Patient\*innensicherheit)

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

## TERMIN

Wien

02. – 03.05.2022



## STRUKTUR DER LEHRGANGSREIHE




\*<sup>1</sup> Für den Abschluss Risikomanager\*in im Gesundheitswesen ist die Prüfung Risikobeauftragte\*<sup>r</sup> im Gesundheitswesen nicht erforderlich.

**Hinweis:** Können die Praxisnachweise vor Prüfungsantritt nicht erbracht werden, erhalten die Teilnehmenden bei bestandener Prüfung den Status Anwärterin bzw. Anwärter. Sobald der Quality Austria die fehlenden Praxisnachweise vorliegen, wird das Zertifikat kostenlos umgeschrieben.

**RBPGW**  
30 Minuten

**PRÜFUNG Risikobeauftragte\*  
r im  
Gesundheitswesen (optional)**



LEHRGANG  
PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf den Lehrgang RBGW.

## VORAUSSETZUNGEN

Ausbildung entsprechend dem Lehrgang RBGW

## DURCHFÜHRUNG

Die schriftliche Prüfung im Anschluss an den Lehrgang besteht aus Auswahlaufgaben.

## ZERTIFIKAT **Risikobeauftragte bzw. Risikobeauftragter im Gesundheitswesen**


**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Prüfungsgebühr ist in der Kursgebühr enthalten.

**RMGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**Risikomanager\*in im Gesundheitswesen**



LEHRGANG

Im Lehrgang wird vermittelt, wie ein Risikomanagementsystem spezifisch aufgebaut, integriert und weiterentwickelt wird.

**VORAUSSETZUNGEN**

Absolvierung des Lehrgangs RBGW. Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement von Vorteil

**ZIELGRUPPE**

Geschäftsführer\*innen, Primärarzt\*innen, Oberarzt\*innen, Pflegedienstleiter\*innen, leitende Verwaltungskräfte und weitere Führungskräfte, Hygienemanager\*innen, Best Health Austria Spezialist\*innen, Systemmanager\*innen, IT-Verantwortliche u. a.

**INHALTE**

- Aufbau eines Risikomanagementsystems
- Risikomanagement-Informationssysteme, Frühwarnsysteme
- Vertiefung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Normen
- Krisen- und Notfallmanagement sowie Kommunikation
- Risikomanagementmethoden (Risikomatrix, SWOT-Analyse u. a.)

**Projektarbeit:** Nach dem Lehrgang RMGW ist eine Projektarbeit zu erstellen. Diese ist integraler Bestandteil der Prüfung.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMIN**

Wien	19. – 20.10.2022
------	------------------

**KRMGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**SEMINAR  
Klinisches Risikomanagement**



SEMINAR

Klinisches Risikomanagement beschäftigt sich mit den Risiken im Behandlungs-/Betreuungsprozess und stellt vor allem die Patient\*innensicherheit in den Vordergrund.

**VORAUSSETZUNGEN**

Erfahrungen in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheitsmanagement; Absolvierung des Lehrgangs RBGW oder RMGW von Vorteil

**ZIELGRUPPE**

Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Verwaltungskräfte und technische Dienste, Hygienemanager\*innen, Best Health Austria Spezialist\*innen, Systemmanager\*innen Qualität/Umwelt/Sicherheits-/Gesundheitsschutz

**INHALTE**

- Qualitätsmanagement- und Risikomanagementmodelle
- Der Behandlungsprozess und seine Risiken
- Patient\*innensicherheit, Rechts- und Prozesssicherheit
- Risikoprozess; Crisis Resource Management
- Reportingsysteme, Kommunikation
- Hochverlässlichkeitsorganisationen (HRO)

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMINE**

Wien	20. – 21.04.2022
Linz	21. – 22.11.2022

**RMPGW**  
1 Tag  
09-17 Uhr

**PRÜFUNG Risikomanager\*in im Gesundheitswesen**



LEHRGANG PRÜFUNG

Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf die Lehrgänge RBGW und RMGW.

**VORAUSSETZUNGEN**

Ausbildung entsprechend den Lehrgängen; 4-jährige qualifizierte Berufspraxis, davon 2 Jahre in einem Unternehmen mit systematischer Risikobetrachtung (z. B. Unternehmen mit einem implementierten Managementsystem); erstellte Projektarbeit

**DURCHFÜHRUNG**

Die schriftliche Prüfung besteht aus Auswahlaufgaben. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einer vertiefenden Diskussion der Projektarbeit sowie ergänzenden Fragen aus den Lehrgängen.

**ZERTIFIKAT Risikomanagerin bzw. Risikomanager im Gesundheitswesen**

*Auf Antrag: EOQ Risk Manager in Healthcare*

**GÜLTIGKEITSDAUER DES ZERTIFIKATS** 3 Jahre

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 719,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMIN**

Wien	18.11.2022
------	------------

**RMFGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**SEMINAR Risikomanagement für Führungskräfte im Gesundheitswesen**



SEMINAR

Praxisnah werden Aufgaben, Pflichten sowie Ansätze und Möglichkeiten der Führungskräfte zur Umsetzung des klinischen Risikomanagements sowie systematischer Patient\*innensicherheitselemente aufgezeigt.

**VORAUSSETZUNGEN** Keine

**ZIELGRUPPE**

Führungskräfte im Akut-, Reha- und Langzeitbereich der mittleren und obersten Führungsebene des ärztlichen und pflegerischen Bereichs, des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes (MTD), des Verwaltungsbereichs sowie Qualitäts- und Risikomanager\*innen

**INHALTE**

- Grundlagen des klinischen Risikomanagements und der Patient\*innensicherheit für Führungskräfte
- Strategisches klinisches Risikomanagement (Risikopolitik und Risikostrategie)
- Etablierte Ansätze und Instrumente der Patient\*innensicherheit
- Professionelles Vorgehen im Schadensfall
- Das Risiko-Chancen-Profil des Kontextes – die Kontextanalyse
- Effektives Risikoreporting und Risikokommunikation

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

**TERMIN**

Wien	30. – 31.03.2022
------	------------------

**KMGW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**SEMINAR Krisenmanagement  
im Gesundheitswesen** NEU ★



Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über das Management von Krisen im Gesundheitswesen und befähigt Sie, in Krisenfällen professionell zu handeln.

#### VORAUSSETZUNGEN

Keine; Absolvierung des Lehrgangs RBGW oder RMGW von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Im Gesundheitswesen tätige Personen sämtlicher Fachdisziplinen (Ärzt\*innen, Pflegepersonen, Verwaltungspersonal, medizinisch-technische Fachkräfte, ...)

#### INHALTE

- Krisen und Katastropheneignisse – Zahlen, Daten und Fakten
- Verantwortlichkeiten und Strukturen im Krisen- und Katastrophenmanagement
- Ressourcen im Gesundheitswesen – was braucht es, was gibt es?
- Krisenvorsorge; Planung und Strategie; Krisenkommunikation
- Elemente des Risikomanagements im Krisenmanagement

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

Bei Buchung des ersten Termins gilt der **Pionier\*innenbonus** von 20 % (siehe Seite 7).

#### TERMINE

online 	20. – 21.04.2022
Wien	12. – 13.10.2022

**RRMGW**  
1 Tag  
09-17 Uhr

**REFRESHING Risikomanagement  
im Gesundheitswesen**



Ziel dieses Refreshings ist, die Teilnehmenden mit Methoden im Risikomanagement (EOQ Schema) vertraut zu machen und aktuelle Entwicklungen aufzuzeigen.

#### VORAUSSETZUNGEN BZW. ZIELGRUPPE

Zertifikat Risikobeauftragte\*r/-manager\*in bzw. Risikoassessor\*in im Gesundheitswesen

#### INHALTE

- Methoden im Risikomanagement: World Café, Preliminary Risk Analysis, SWIFT, Londoner Protokoll, Fehlerbaumanalyse, Ereignisbaumanalyse, menschliche Einflussfaktoren, Risikomatrix
- Trends, Patient\*innensicherheitsstrategie, Normenbezug
- Klinisches Risikomanagement: Definition, High 5s, Risikofelder, Medikamentenverwechslungen, Schnittstellenprobleme
- CIRS


**TEILNAHMEGEBÜHR** € 801,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMINE

Wien	12.05.2022
online 	18.10.2022

**RQA-GW**  
2 Tage  
09-17 Uhr

**REFRESHING für Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen,  
Schwerpunkt Gesundheit**



Es werden aktuelle Entwicklungen und Trends aus der Normung, der Praxis, aber auch aus der Wissenschaft reflektiert und auf die betriebliche Praxis umgelegt.

#### VORAUSSETZUNGEN

Qualifizierte, relevante Berufspraxis von Vorteil

#### ZIELGRUPPE

Aktive Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen, die die Aufrechterhaltung ihres Personenzertifikats und eine Kompetenzentwicklung anstreben, sowie Interessierte

#### INHALTE

Bei Refreshings mit thematischen Schwerpunkten wird der 1. Ausbildungstag ausschließlich den Schwerpunktthemen gewidmet, während am 2. Tag die ausgewählten Themen des allgemeinen Refreshings für Qualitätsmanager\*innen und -auditor\*innen (RQA, Seite 44) behandelt werden.

**TEILNAHMEGEBÜHR** € 1.230,- (exkl. 20 % MwSt.)

#### TERMIN

Wien	14. – 15.06.2022
------	------------------



# BOOM DER TELEMEDIZIN

## THE NEW NORMAL?

Telemedizin ist nicht zuletzt seit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie in aller Munde und ein Trend, der definitiv gekommen ist, um zu bleiben. Gerade in Zeiten, in denen sich das Arbeitsleben in den eigenen vier Wänden abspielt, ist die Telemedizin für die u. a. betriebsärztliche Beratung das geeignete Medium.

„Nicht nur aus der Sicht der Patient\*innen ist die Telemedizin ein wichtiges Thema. Auch die Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens mit einer angemessenen Versorgung durch Ärzt\*innen, dem Trend der zunehmenden Prävention und begleitender Kontrolle in Form von z. B. Self-Tracking Apps beschleunigen den Trend“, ist sich Dr. med. univ. Günther Schreiber, **qualityaustria** Netzwerkpartner, Projektmanagement und Koordination Branche Gesundheitswesen sicher.

Es gibt in wesentlichen Teilen der Telemedizin gesetzliche Verpflichtungen:

- Was ist erlaubt, was ist verboten, was ist geboten?
- Wie sicher sind Sie bei der Anwendung telemedizinischer Verfahren in Bezug auf die ärztliche Sorgfaltspflicht?
- Wie überprüfen Sie die Arbeitsplatzsituation von Teleworker\*innen?

Der hierbei anzulegende strenge Maßstab darf nicht unberücksichtigt bleiben. Patient\*innen haben, nach Maßgabe ärztlicher Sorgfalt und Stand der Wissenschaft, auch bei der Anwendung von Methoden der Telemedizin einen **Anspruch darauf, sich „in sicheren Händen“ zu befinden!**

Gewisse Tätigkeiten müssen zwar „persönlich“ erfolgen, aber nicht physisch vor Ort. Im Ärztegesetz (ÄrzteG) sind keine Bestimmungen enthalten, die Digitalisierung/Telemedizin verbieten würden, solange es zu keiner Risikosteigerung für Patient\*innen kommt.

Laut Anfrage beim BMFG 2013, 2017 und 2018 enthält „... das österreichische Recht keine ausdrücklichen Bestimmungen über die Telemedizin, insbesondere auch kein explizites Verbot der Telemedizin in Österreich...“. Bei der Beurteilung von Telemedizin müssen daher bestehende rechtliche Rahmenbedingungen herangezogen werden. Anders ist beispielsweise die rechtliche Lage in Deutschland, wo es ein eigenes Gesetz „Sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen (E-Health-Gesetz)“ gibt, das sich mit dem Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie im Gesundheitswesen befasst.

### TELEMEDIZIN-ZERTIFIZIERUNG

Die Österreichische Ärztekammer fordert in ihrer **Resolution zu Telemedizin und e-Health** die Zertifizierung von Hard- und Softwareprodukten, sowie Dienstleistungen, damit sowohl Ärzt\*innen als auch Patient\*innen klar zwischen zertifizierten und nicht-zertifizierten Unternehmen unterscheiden können.



Durch die Krise zeigt sich rasch, wie resilient bzw. vulnerabel Systeme sind. Digitale Lösungen, die Ärzt\*innen als Entscheidungsunterstützung verwenden sollen, erweitern die Ärzt\*innen-Patient\*innen-Beziehung um eine neue Dimension: Alle Beteiligten müssen diesen digitalen Lösungen vertrauen. Auf der einen Seite ist der Einsatz von Telemedizin in der Gesundheitsversorgung nicht mehr wegzudenken, auf der anderen Seite wissen wir aber: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser! Datensicherheit und Datenschutz im eigenen Unternehmen und gegenüber Patient\*innen ist heikel. Das Risikobewusstsein für den Umgang mit persönlichen Daten sollte zwar mit der Einführung der DSGVO vorhanden sein, aber so richtig angekommen ist es erst durch die Coronakrise.

Die Quality Austria und die Telemed Austria haben gemeinsam ein **Unternehmenszertifikat** entwickelt, welches Hersteller\*innen von telemedizinischen Anwendungen Sicherheit bietet, dass ihre Anwendung den geforderten Qualitätskriterien entspricht. Ohne dieser strengen Regulierung, die verbindlich überprüft oder zertifiziert, wie es um die telemedizinische Lösung tatsächlich bestellt ist, wäre es nahezu unmöglich, eine entsprechende Vertrauensbasis bei allen Beteiligten zu schaffen.

Die Zertifizierung bringt die notwendige Gewissheit, ob man einerseits alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt und andererseits auch keine Sicherheitslücke bei sich übersehen hat („Betriebsblindheit“). Viele sind sich der Gefahr eines Datenlecks oder eines Ausfalls für sie wichtiger Abläufe gar nicht bewusst. Wenn Kernprozesse für einige Zeit stillstehen, ist der Schaden deutlich höher als die Kosten für eine Zertifizierung. Zertifizierungen schaffen bereits vorab mehr Bewusstsein und unterstützen dabei, Abläufe smarter, sicherer und letztendlich auch effizienter zu gestalten. Mehr Informationen zur Zertifizierung finden Sie unter [www.qualityaustria.com/gesundheit](http://www.qualityaustria.com/gesundheit).



#### EVENTTIPP:

#### 15. qualityaustria Gesundheitsforum

#### Logbuch Gesundheitswesen – die Fahrt ins Ungewisse. So bereiten wir uns auf die Reise vor

Kommen Sie beim 15. Gesundheitsforum am 10.11.2021 mit auf eine spannende Reise und diskutieren Sie mit namhaften Expert\*innen der Branche, welche Wechselwirkungen es zwischen Umwelt, Technologie sowie Psyche und Gesundheit gibt, wie wir damit umgehen und uns entsprechend vorbereiten können. In gewohnter Weise werden Brücken von aktuellen Entwicklungen und Trends zur Normenwelt geschlagen.

[www.qualityaustria.com/gesundheitsforum2021](http://www.qualityaustria.com/gesundheitsforum2021)